

Auf die Blauröcke ist Verlass

EGGSTEDT

(ft)

Auf ein recht überschaubares Jahr konnte Wehrführer Günter Strebos während der Jahresversammlung zurückblicken. Es begann nach seinen Worten am 20. Januar „mysteriös“: „In der Hauptstraße sollte angeblich Gas ausgetreten sein, was sich zum Glück nicht bestätigte.“

Ein Containerbrand am 29. Januar und ein Autobrand am 10. März bestimmten das erste Halbjahr. Brenzliger war es bei dem Brand eines Strohanhängers am 20. August auf dem Hof von Johann Kühl, wo ein Übergreifen des Feuers auf das Gebäude verhindert werden konnte. „Hier sind wir haarscharf an einer Katastrophe vorbeigeschrammt“ kommentierte Bürgermeister Walter Krotzek.

Weiter schob die Wehr Brandwachen beim Maibrennen und der Open-Air-Veranstaltung des TSV. Neben zahlreichen Übungen standen eine Fahrradtour und ein gemütlicher Abend zur Kameradschaftspflege an.

Hermann Reese wurde aus dem aktiven Dienst entlassen und ist nun Ehrenmitglied. „Du warst jahrelang ein vorbildlicher Gruppenführer und bist vor 38 Jahren mit mir zusammen in die Feuerwehr

eingetreten“, sagte der Wehrführer, der sich mit einem Präsent bedankte. Zudem hatte Strebos zahlreiche Ärmelstreifen zu verleihen und Ehrungen vorzunehmen: Bereits 50 Jahre sind Herbert Mohr und Johannes Sießenbüttel Mitglieder der Wehr. Auf 20 Jahre bringen es Jens Bockelmann und Michael Kühl.

Niemand hat im vergangenen Jahr einen Antrag zur

führung und werde nicht mehr zur Verfügung stehen“, erklärte Strebos. Sein Appell: Vorschläge für Kandidaten mittleren Alters sollten an die Gemeinde gegeben werden.

Bürgermeister Walter Krotzek dankte der Wehr für das Engagement und die Kooperation mit der Gemeinde bei enger werdendem Haushalt. „Was nötig ist, muss ohne Frage sein, doch trotzdem seid

ihr recht bescheiden.“ „Wir haben einen großen Berg an Eigenleistungen gemacht“, entgegnete Strebos. Amtswehrführer Helmut Pusch erläuterte die Notwendigkeit des geplanten Übungsplatzes in Brunsbüttel.

Die Damen des DRK-Ortsvereines lobten die gute Zusammenarbeit mit der Wehr. Gemeinsam nahm man im vergangenen Jahr an einem Erste-Hilfe-Kursus teil, das Ge-

rätehaus stand für Veranstaltungen des DRK zur Verfügung. Für Sonnabend, 17. August, wird eine gemeinsame Oldie-Nacht im Festzelt geplant. „Da wir ein älteres Bild der Feuerwehr in unserer Begegnungsstätte hängen haben, dachten wir uns, Euch eines von uns zu schenken“, sagte Birgit Stabenow vom DRK-Ortsverein und überreichte zur Freude der Feuerwehrleute ein Foto aller Mitglieder. „Dann bekommen wir aber auch ein neues!“



Günter Strebos (l.) mit Fred Glindmeier. Foto: ft

Aufnahme in die Wehr gestellt. Günter Strebos: „Lieber 30 engagierte Kameraden wie jetzt, als mehr, wo ständig die Hälfte fehlt.“

Fred Glindmeier wurde einstimmig zum stellvertretenden Wehrführer gewählt. Er folgte auf Rudolf Kühl, der seinen Posten zur Verfügung stellte. Neuer Kassenwart an Stelle von Heinrich Zimmermann ist Dirk Schuldt, neuer Gerätewart wurde Gerd Grahlmann. „Im nächsten Jahr bin ich zwölf Jahre Wehr-